



Bei der Verleihung: Kultusstaatssekretär Rudolf Köberle mit Schriftführer Hans Haiser und Chorleiter Ingo Sautter (von links). Bild: o. H.

Stolz auf „Kreutzer-Tafel“

Höhepunkt im Jubeljahr des „Liederkranzes“

MUNDELSHEIM

Am dritten Tag der Laienmusik in Müllheim/Baden wurde in einer Feierstunde im „Museum im Alten Rathaus“ dem Gesangverein „Liederkranz“ Mundelsheim durch Kultusstaatssekretär Rudolf Köberle die „Conradin-Kreutzer-Tafel“ überreicht.

Die Ehrung nahmen Chorleiter Ingo Sautter, Manfred Thiel und Schriftführer Hans Kaiser entgegen. Diese Auszeichnung sei ein weiterer Meilenstein in der bewegten, traditionsreichen Geschichte des „Liederkranzes“ und ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr, denn der Gesangverein feiert in diesem Jahr sein 160-Jahre-Jubiläum.

Die Conradin-Kreutzer-Tafel wurde erstmals im Jahre 1998 vom Land Baden-Württemberg

gestiftet, gewidmet durch Ministerpräsident Erwin Teufel als besondere Ehrengabe auf Landesebene für Musik- und Gesangsvereinigungen, die nachweislich auf ein mindestens 150-jähriges Bestehen zurückblicken können und sich in langjährigem Wirken künstlerische, volksbildende und kulturell bedeutende Verdienste um die Pflege der Laienmusik erworben haben.

Staatssekretär Rudolf Köberle sagte zu diesem 150-jährigen Wirken, dass das Land Baden-Württemberg, welches in zwei Jahren gerade mal 50 Jahre alt wird, stolz auf diese traditionsreichen Vereine sei, weil diese dem jungen Bundesland „eine historische Tiefe verleihen und durch das aktive Musizieren dem Lande Baden-Württemberg eine besondere Identität schenken“.

(H. K.)